B4 - 295

Umgang sächsische Anträge auf BPT

Beschluss aus der Landesvorstandssitzung vom 8. Mai 2015

Beschlüsse:

Der Landesvorstand von DIE LINKE. Sachsen beschließt: Bei Anträgen und Änderungsanträgen, die vom Landesverband Sachsen zum Bundesparteitag eingereicht werden, soll folgendes Verfahren angewendet werden:

- 1.) Für alle vom jeweiligen satzungsmäßigen Gremium übernommenen Anträge und Änderungsanträge an den Bundesparteitag sind Sarah Buddeberg, Susanna Karawanskij und Fabian Blunck verantwortlich, die vor Ort im Namen der EinreicherInnen:
 - den Antrag einbringen oder sich um die Einbringung kümmern,
 - für die Planung der Für- und Gegenreden, die den Antrag betreffen zuständig sind,
 - mit (Teil-) Übernahmen einverstanden oder nicht einverstanden erklären,
 - Anträge zurückziehen oder
 - Änderungsanträge an eigene Anträge übernehmen können.
- 2.) Sofern beim Bundesparteitag anwesend, ist die_der ursprüngliche Antragssteller_in (bei mehreren Antragsteller_innen eine der Antragsteller_innen) aus dem jeweiligen einreichenden Gremium hinzuzuziehen.

Ansonsten gehört der Gruppe eine weitere Person an. Diese ist, sofern anwesend und einverstanden, zunächst der Landesvorsitzende, dann die Geschäftsführerin, dann die Stellvertreterin oder der Stellvertreter, dann die sächsischen Mitglieder im Parteivorstand oder danach eine delegierte Person.

3.) Bei Stimmengleichheit in der Gruppe der Verantwortlichen entscheidet, sofern anwesend, die_der ursprüngliche Antragssteller_in.

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:

Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)

Den Beschluss sollen erhalten:

Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinator

Abstimmungsergebnis:

Einvernehmlich beschlossen.

F.d.R. Dresden, 12. Mai 2015

Antje Feiks - Landesgeschäftsführerin